

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Ausschreibungen

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN für das Teilprojekt "Bringing Gender into Science – and Back!" Historische und ethnographische Perspektiven auf die biologische Geschlechtsentwicklungsforschung

PROJEKTMITARBEITER*IN als administrative Assistenz für das Projekt „Wege ins Theater“ PRAKTIKUM im Bereich Marketing / Publicity bei Universal Pictures

VOLUNTEERS gesucht für das goEast - Festival des mittel- und osteuropäischen Films

KURDISCHE PERFORMER*INNEN für das Implantieren Festivals '24 gesucht

In Mainz und Umgebung

AUSSTELLUNG Bing Bing بینگ بینگ 빙 빙

KÜNSTLERSCHLUSSVERKAUF

...darüber hinaus

SYMPOSIUM Filmplakate – Bilder der Macht?

Ausschreibungen

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN für das Teilprojekt "Bringing Gender into Science – and Back!" Historische und ethnographische Perspektiven auf die biologische Geschlechtsentwicklungsforschung

Frist: Do, 29.02. | ab 01.04. | Lübeck

Der von der DFG geförderte Sonderforschungsbereich (SFB) 1665 „Sexdiversity. Determinanten, Bedeutungen und Implikationen der Geschlechtervielfalt in soziokulturellen, medizinischen und biologischen Kontexten“ ist ein transdisziplinärer Verbund von Medizin, Lebenswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften. Ziel des SFB ist es, die Vielfalt des Körpergeschlechts in einem breiten Spektrum von Untersuchungen auf zellulärer Ebene über Organsysteme bis hin zu Analysen in sozialen, historischen und wissenschaftspolitischen Gefügen zu erforschen.

In dem von Prof. Dr. Heiko Stoff (Hannover) und Dr. Birgit Stammberger (Lübeck) geleiteten Teilprojekt S06 werden die grundlegenden Konzepte des Körpergeschlechts in der Geschichte der Endokrinologie und Genetik untersucht und mit ethnografischen Feldstudien in einem molekularbiologischen Labor vernetzt. Die Ergebnisse werden in den konkreten Forschungszusammenhang eines weiteren, dem SFB zugehörigen biomedizinischen Teilprojekts (M02) eingebracht und in kollaborativen Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Lebenswissenschaften fortlaufend reflektiert.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Absolvent*innen der Ethnologie.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

PROJEKTMITARBEITER*IN als administrative Assistenz für das Projekt „Wege ins Theater“

Frist: Do, 22.02. | ab 15.03. oder 01.04.

Die ASSITEJ e.V. (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche) ist das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Als gemeinnütziger, eingetragener Verein ist ASSITEJ e.V. mit dem Projekt Wege ins Theater

Programmpartnerin im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2023-2027). Im Projektbüro Wege ins Theater sind eine Projektleiterin, eine stellvertretende Projektleiterin und eine Mitarbeiterin im Bereich der Projektbuchhaltung tätig.

Aufgaben: Prüfung auf Vollständigkeit und Ablage der Unterlagen von Anträgen, Zwischennachweisen und Verwendungsnachweisen; Administrative Vorprüfung von Unterlagen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung; Verwaltung und Pflege der Projektakten (digital und auf Papier); Erstellung von Prüfdokumenten und Zuwendungsunterlagen; Vor- und Nachbereitungsarbeiten für Jurysitzungen; Pflege der Adressdatenbank und Websiteinhalten; Allgemeine Bürotätigkeiten.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

PRAKTIKUM im Bereich Marketing / Publicity bei Universal Pictures

ab Mo, 01.04. | Frankfurt

Die Pressearbeit ist eine wichtige Säule des Marketings und eine der wesentlichen Bestandteile für die Vermarktung von Kinofilmen. Als Praktikant*in unterstützt du die Publicity Manager bei der Entwicklung und Durchführung bundesweiter PR-Konzepte. Dazu gehören auch die Organisation von Touren internationaler Filmstars und die Erstellung der entsprechenden Interviewpläne. Du hilfst dabei, deutschlandweite Pressevorführungen zu koordinieren und Materialien auf unserem Presse-Server zu verwalten. Des Weiteren bist du Ansprechperson für diverse Presse-Anfragen und unterstützt mit Übersetzungstätigkeiten sowie dem Schreiben von Pressetexten. Deine Tätigkeit wird abgerundet durch die Auswertung von Presse-Clippings für interne Reportings.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

VOLUNTEERS gesucht für das goEast - Festival des mittel- und osteuropäischen Films

Zwischen dem Mo, 22.04. – Mi, 01.05.

Vom 24. bis zum 30. April 2024 findet die 24. Edition von goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films statt. Als Projekt des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V. hat sich goEast der Aufgabe verschrieben, die Vielfalt und den Reichtum des mittel- und osteuropäischen Kinos in den Westen zu bringen und den Stellenwert dieser Filme im öffentlichen Bewusstsein zu stärken. Dafür suchen wieder filmenthusiastische, kulturinteressierte und engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die während der Festivalwoche in verschiedenen Bereichen unser Team unterstützen und erweitern, denn ohne die vielen Helfer*innen wäre das Festival nicht möglich! Optimal wäre es, wenn du zwischen dem 22. April bis zum 01. Mai 2024 ca. 20 Stunden freiwillig helfen kannst! Die Schichten variieren in den einzelnen Bereichen (meist zwischen 4-6 Stunden). Wir suchen Unterstützung in den folgenden Bereichen: Eröffnungsempfang (24.04.2024); Infocounter (23.04. – 30.04.2024); Fahrer*in (23.04. – 01.05.2024); Auf- und Abbau bei der Festivalwoche (22. – 24.04., 30.04. & 01.05.2024); Gästebetreuung (23.04. – 01.05.2024); Einlass in die Kinos (24. – 30.04.2024); Essensausgabe in der Mittagspause (25. – 30.04.2024); Springer*in (25. – 30.04.2024). Im Gegenzug bieten wir neben einer positiven Arbeitsumgebung, einem tollen Team und dem Einblick hinter die Kulissen eines Filmfestivals folgendes: ein personalisierter Festivalpass der euch kostenfrei Zutritt zu allen Festivalveranstaltungen gewährt; Verpflegung und Merchandise-Materialien; internationale Filmschaffende und Künstler*innen hautnah; Filme, Partys, Filmgespräche, Symposium und vieles mehr; Arbeitserfahrung im Filmfestival/Kulturbereich.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

KURDISCHE PERFORMER*INNEN für das Implantieren Festivals '24 gesucht

Für ein Projekt im Rahmen des Implantieren Festivals '24 werden kurdische Performer*innen, Schauspieler*innen oder Tänzer*innen gesucht (nur Frauen, Inter-, Trans- und nichtbinäre Personen). Es wird keine Vorerfahrung benötigt, nur ein Interesse an kurdischer Frauenbewegung.

Für die Mitarbeit werden Gagen gezahlt. Bei Interesse kann [diese Adresse kontaktiert werden](#).

In Mainz und Umgebung

AUSSTELLUNG Bing Bing بینک بینک 빙 빙

Eröffnung: Fr, 09.02., 18 Uhr | Ausstellung: Sa, 10. – Fr, 23.02. | Binger Straße 22, Mainz
Die Gutenberg-Research-College-Class für Freie Bildende Kunst, nach der Anschrift ihrer Atelierräume gemeinhin schlicht "Binger Straße" genannt, lädt im Februar 2024 zu ihrer finalen

Ausstellung ein. Mit dem Wintersemester endet das Fellowship der Künstlerin Parastou Forouhar am Gutenberg Forschungskolleg und damit ihre fünfjährige Professur an der Kunsthochschule Mainz. Aus diesem besonderen Anlass findet in den Räumen der Klasse und an ausgewählten Orten der Kunsthochschule eine Ausstellung statt, welche die künstlerischen Positionen aktueller sowie ehemaliger Studentinnen zusammenbringt. Eine heterogene und transkulturelle Gruppe von Künstlerinnen mehrerer Generationen. Gearbeitet wird interdisziplinär: mit Rauminstallationen, Sprache, armenischem Brot, mit Geduld, Keramik, Verständnislücken und Geräuschen ebenso wie mit Zeichnung, Malerei, Video, Collagen und holzgeschnitzten Löffeln. Ziel ist es, den individuellen Positionen Raum zu geben und darin auch ihr Miteinander, das gemeinsame Potential, zugänglich zu machen. Es geht ums Bruchige, Schwebende, um das, was sich entzieht und das, was mit Kunst geborgen werden kann und gefordert. Ein Abschied, ein feierlicher Aufbruch und Spiegel gemeinsamer Entwicklung. Details zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm gibt's [hier](#).

KÜNSTLERSCHLUSSVERKAUF

Fr, 09.02., 20 Uhr | P1

Wir laden Sie herzlich zum "Künstlerschlussverkauf" ein - eine außergewöhnliche Veranstaltung, die die Kreativität in all ihren Facetten feiert. Erleben Sie eine Nacht, die mit unvergesslichen Darbietungen und künstlerischen Höhepunkten gefüllt ist.

Der "Künstlerschlussverkauf" bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, die Vielfalt der Kunst in einem einzigen Event zu erleben. Lassen Sie sich von der Leidenschaft und Hingabe der Künstlerinnen und Künstler inspirieren und tauchen Sie ein in eine Welt voller Kreativität und Ausdruck.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für diese außergewöhnliche Veranstaltung und seien Sie Teil einer unvergesslichen Nacht voller Musik, Theater, Film und Tanz!

...darüber hinaus

SYMPOSIUM Filmplakate – Bilder der Macht?

Fr, 23. & Sa, 24.02. | Vortragssaal Kulturforum, Berlin

Stereotype, Ideologien, Machtbeziehungen – Darstellungen auf Filmplakaten visualisieren oft Strukturen, die es zu hinterfragen gilt. Denn als Massenmedien, die eine Vielzahl von Menschen erreichen, haben Filme und ihre Werbeplakate auch eine gesellschaftliche Dimension. Mit 300 Plakaten aus zwölf Jahrzehnten zelebriert die Plakatausstellung "[Großes Kino](#)" herausragendes Kommunikationsdesign für Filme von Arthouse bis Blockbuster. Doch was steckt hinter den Bildern, die als Beispiele guter Gestaltung gezeigt werden? Welche Rollen- und Wertevorstellungen sprechen aus ihnen und den Filmen, die sie bewerben? Inwiefern agieren sie als visuelle Verstärker von Denkmustern, und wo geschieht das subtil im Beiklang, wo offen propagandistisch? Wie beeinflussen Markt und Moral die Darstellungen?

Das zweitägige Symposium "Filmplakate – Bilder der Macht?" geht diesen Fragen in achtzehn Vorträgen von jeweils 20 Minuten nach. Internationale Expert*innen aus Kunst- und Bildgeschichte, Film- und Sozialwissenschaft, Grafikdesign und anderen Bereichen betrachten das Filmplakat kritisch aus zeitgenössischer Perspektive. Damit stellt die Tagung auch eine inhaltliche Erweiterung der Berlinale dar, die zeitgleich in der Stadt läuft.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn